



Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d) TV-L E13 – Vollzeit Doktorand in Projektkooperation mit VW

DAS INSTITUT

Das AIP steht seit mehr als 20 Jahren für ausgewiesene Forschungskompetenz in der nachhaltigen Gestaltung, Planung und Steuerung industrieller Produktions- und Logistiksysteme. Dabei ist unser Leitbild die Verknüpfung wissenschaftlicher Forschung mit der industriellen Praxis. In interdisziplinären Teams bearbeiten wir anspruchsvolle, betriebswirtschaftliche Fragestellungen. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **schnellstmöglich eine*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/d)**, vorerst befristet auf 3 Jahre. Die Möglichkeit zur Promotion ist gegeben, ihre Durchführung ist erwünscht.

IHR AUFGABENGEBIET

Der Produktentwicklungsprozess der Automobilindustrie besteht in der Regel aus zwei sich abwechselnden Phasen. Zunächst werden neue Komponenten mit Hilfe computergestützter Konstruktionstechniken entwickelt. Anschließend werden diese Komponenten mit Hilfe von Versuchsfahrzeugen getestet, die als Prototypen aufgebaut werden. Im Umfeld des automobilen Prototypenbaus bieten sich umfangreiche Potenziale in der Planung der Versuchsträgerkonfiguration, der Erprobungsplanung, sowie der Montage- und Logistikplanung, die mit Methoden des Operations Research gehoben werden können.

In Ihrer Anstellung als wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in beraten Sie das Vorseriencenter der Marke Volkswagen in der effizienten Konfiguration, Erprobung und Montage von Versuchsfahrzeugen. Ihre Ideen zur Verbesserung der unternehmerischen Planung können Sie im Unternehmen umsetzen und das Top-Management mit Ihren Ergebnissen überzeugen. Am Lehrstuhl werden Sie fachlich angeleitet und erhalten Zugriff auf das notwendige produktionswirtschaftliche Know-how.

IHRE QUALIFIKATION

- Abgeschlossenes Masterstudium des Wirtschaftsingenieurwesens, des technologieorientierten Managements, der Wirtschaftsinformatik, der Wirtschaftswissenschaften oder vergleichbarer Studiengänge an einer wissenschaftlichen Hochschule
- Kenntnisse quantitativer Planungsmethoden (Optimierung, Simulation) und deren Umsetzung in entsprechender Software (z. B. AIMMS, PlantSimulation)
- Interesse an der Mitarbeit in anwendungsorientierten Forschungsprojekten
- Sicherer Auftritt und selbstständige, professionelle Arbeitsweise
- Verhandlungssicheres Deutsch und Englisch in Wort und Schrift

Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39,8 Stunden. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitgeeignet, sollte jedoch zu 100 Prozent besetzt sein. Die Bezahlung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 13 TV-L. Die Technische Universität Braunschweig strebt die Erhöhung ihres Frauenanteils in akademischen Positionen an und fordert Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Ein Nachweis ist beizufügen. Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen. Zu Zwecken der Durchführung des Bewerbungsverfahrens werden personenbezogene Daten gespeichert. Bewerbungskosten können nicht erstattet werden.



Institut für Automobilwirtschaft
und Industrielle Produktion

Prof. Dr. Thomas S. Spengler

Technische Universität Braunschweig
Institut für Automobilwirtschaft und
Industrielle Produktion
Lehrstuhl für Produktion und Logistik
Mühlenpfordtstr. 23
38106 Braunschweig
Tel.: +49 531 391 2202
t.spengler@tu-braunschweig.de

Bitte senden Sie Ihre vollständige
Bewerbung in einem Dokument per
E-Mail mit dem von Ihnen angestrebten
Einstellungstermin bis zum
31.03.2020 an:

Christian Weckenborg

Tel.: +49 531 391 2207
c.weckenborg@tu-braunschweig.de

Internetauftritt

www.tu-braunschweig.de/aip/pl



Technische
Universität
Braunschweig